

# Selektionskonzept WM Para-Cycling Bahn

Rio de Janeiro (BRA)  
20. – 24.03.2024

Version: Final

## 1. Datum der Veranstaltung

20.-24.03.2024

## 2. Zulassungsbedingungen des IPC/IF

Anzahl Startplätze für die WM basieren auf den Vorgaben des «World Championship qualification system (Para-cycling)» der UCI (siehe ab Kapitel 9.2.063 ff.):

<https://assets.ctfassets.net/76117gh5x5an/3SMPW9kcLaPNZKFtOAGpNS/3b6fac38e766eaf15840f0997899d178/9-CM-20230220-E.pdf>

Website LOC: [2024 UCI PARA-CYCLING TRACK WORLD CHAMPIONSHIPS | UCI](#)

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC/IF

## 3. Selektionen

### 3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für WM-Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der WM eine Platzierung im ersten Ranglistendrittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

### 3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen der/dem Nationaltrainer\*in zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:  
01.08.2023- 26.02.2024

### Selektionswettkämpfe

**WM- Bahn Glasgow**                      **03.-08.08.2023**  
**SM-Bahn Grenchen**                      **25. -26.01.2024** (500/1000 Meter oder 3000/4000Meter)

### 3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen über die erreichten Zeiten:

Disziplin	Limiten	MC2	MC4	MB	WC2	WC4	WC5
500m Time-Trial (Frauen)	A-Limite				44.738	44.084	39.788
	B-Limite				45.652	44.984	40.600
1000m Time-Trial (Männer)	A-Limite	1:20.123	1:10.087	1:04.652			
	B-Limite	1:21.758	1:11.517	1:05.971			
Individual Pursuit (3k / 4k)	A-Limite	4:00.992	4:56.993	4:25.378	4:05.147	4:43.213	4:12.613
	B-Limite	4:05.910	5:01.013	4:30.794	4:10.150	4:48.993	4:17.768

### Kriterien Staffelzusammenstellung Bahn

Voraussetzung für eine Teilnahme am Team Sprint (Bahn) ist die Erfüllung der individuellen Selektionskriterien von Swiss Paralympic (keine Selektion über Resultate des Teams möglich). Der Nationaltrainer entscheidet vor Ort über die Teamzusammensetzung. Selektionierte Athlet\*innen verpflichten sich im Team Sprint zu starten.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.**

#### Trainerurteil

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich der Trainer\*innenurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential
5. SM-Teilnahme in allen Disziplinen auf der Bahn und Straße Obligatorisch

Athlet\*innen können, wenn sinnvoll, auch vorzeitig selektioniert werden.

### 3.4 Medizinal Klausel

Für Athlet\*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der/die Nationaltrainer\*in macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

### 3.5 Taktische Selektion

Ein\*e Athlet\*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

## 4. Kommunikation

Der/die Nationaltrainer\*in stellt sicher, dass der involvierte Athlet\*innen und Trainer\*innen das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der/die Nationaltrainer\*in reicht den Selektionsantrag zuhänden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter. Dies gilt auch bei nachträglichen Änderungen am Selektionskonzept.

Die FAKO trifft eine Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Swiss Paralympic informiert den/die Nationaltrainer\*in mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese\*r hat die Aufgabe der betroffene Athlet\*innen, auch bei einem negativen Entscheid, umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet\*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat\*innen, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom/von der Nationaltrainer\*in informiert. Erst nachdem alle Athlet\*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

## 5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den/die Nationaltrainer\*in: 28.01.2024  
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic: 30.01.2024

**FAKO  
SWISS PARALYMPIC**



A handwritten signature in black ink, appearing to read "C. Jäger".

Conchita Jäger



A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Heiniger".

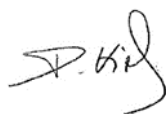
Andreas Heiniger



A handwritten signature in black ink, appearing to read "O. Stoffel".

Olivia Stoffel

**Para-Cycling**



A handwritten signature in black ink, appearing to read "D. Hirs".

Dany Hirs  
Nationaltrainer

Ittigen, 07.11.2023